

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-23-2020) am Donnerstag, 06.02.2020, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:22 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Tjarko Grünefeld
Herr Jürgen Kempen
Herr Markus Meyer
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Birgit Tirrel
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Astrid Collmann

Gäste

Frau Hannelore Dirksen
Herr Hans Oswald
Herr Harald Schirrmann
Herr Andreas Baum sowie
3 Eltern und 4 Kinder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2019**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Errichtung einer Skaterbahn/halle DS-N-16-0198**
8. **Beratung und Beschluss über die Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) DS-N-16-0197**

9. **Erörterung Sachstand Kindertagesstätte und ggfs. Beschluss für das nächste Kindergartenjahr DS-N-16-0199**
10. **Beratung und Beschluss über einen Antrag "Hat and Boots" auf Be-zuschussung des 3. Kinder Linedance Zeltlagers in Nortmoor DS-N-16-0208**
11. **Beratung und Beschluss über eine Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - Ausschreibung 2020" DS-N-16-0209**
12. **Beratung und Beschluss über die Installation einer Straßenlaterne Düsterweg/Immegastraße**
13. **Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zu einer Bauvoranfrage DS-N-16-0196**
14. **Anträge und Anfragen**
15. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr mit einer Schweigeminute für Adolf Denkena, der am 31. Januar 2020 verstorben ist.

Anschließend begrüßt Bürgermeister Dänekas alle Anwesenden, insbesondere aber die Kinder, die mit ihren Eltern anwesend sind um ihre Ideen und Vorstellungen zur Skat-erbahn/halle vorzustellen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2019

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 03.12.2019 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über Folgendes:

- Der Jümmetaler in der Kategorie Dorfentwicklung wurde an Hermann und Anja Dänekas verliehen.
- Derzeit laufen Gespräche mit dem Landkreis über die weitere zur Vorgehensweise Kitafinanzierung. Das Defizit der Gemeinde Nortmoor in diesem Bereich betrug 2019 186.599,90 €.

- Die 2. Phase des Breitbandausbaus ist beschlossen. Der Samtgemeinderat hat zu entscheiden was und wo sowie in weit ausgebaut werden soll.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Zu diesem Zeitpunkt liegen keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner vor.

7. Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Errichtung einer Skaterbahn/halle DS-N-16-0198

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kindergarten haben die dort anwesenden Kinder und Eltern bereits ihren Bedarf und ihre Vorstellungen für eine Skaterbahn/Halle vorgestellt. Es sollte den Antragstellern die Möglichkeit gegeben werden, in der anstehenden Ratssitzung die bis dahin konkretisierten Konzepte vorzustellen.

Andreas Baum, der als einer der Elternteile in der Ratssitzung zugegen war, hat es sich zur Aufgabe gemacht ein solch mögliches Konzept zu erstellen. Er hat mit 2 Firmen Kontakt aufgenommen, die Skaterbahnen/Hallen er- und einrichten und stellt das Ergebnis in einer PowerPoint-Präsentation ausführlich und durchdacht dar.

Es folgte eine offene Diskussionsrunde, in der immer wieder zum Ausdruck gebracht wurde, wie dankbar die Ratsmitglieder den Kindern für ihren Einsatz und ihr Engagement gegenüber dem Projekt sind. Es wird betont, dass die Ratsmitglieder die Kinder in jeder Hinsicht unterstützen werden.

Auf der anderen Seite wird den Kindern auch deutlich gemacht, dass ein solches Vorhaben immense Kosten verursacht und wenn es zu einem Bau kommen sollte, dieser Zeit in Anspruch nimmt.

Auch die möglichen Standorte werden diskutiert, es wurden ein Spielplatz am Bruntjer Weg, das Grundstück am Bahnübergang an der Dorfstraße sowie am Sportplatz vorgeschlagen. Der letztere Platz wäre wohl der am geeignetsten.

Es wird seitens des Rates für sinnvoll gehalten, dass ein Arbeitskreis oder ähnlich gebildet wird aus Elternteilen und Ratsmitgliedern, die sich dem Projekt annehmen und der Verwaltung ein Konzept vorlegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Erstellen eines Konzeptes zur Errichtung einer Skaterbahn. Die Kosten für die Erstellung trägt die Gemeinde.

8. Beratung und Beschluss über die Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) DS-N-16-0197

Zum 01.01.2017 ist die KomHKVO in Kraft getreten und hat die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ersetzt. Eine der Änderungen in der neuen KomHKVO betrifft die Festlegung einer Wertgrenze bei Investitionen.

Bürgermeister Dänekas erläutert die Vorlage und berichtet darüber, dass die Unterschriften des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors nicht ausreichen sondern das ein Beschluss seitens des Rates vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig laut Beschlussvorschlag gem. § 12 Abs. 1 KomHKVO eine Wertgrenze in Höhe von 300.000,00 €.

9. Erörterung Sachstand Kindertagesstätte und ggfs. Beschluss für das nächste Kindergartenjahr DS-N-16-0199

Bürgermeister Dänekas erläutert die Vorlage, die die Geburtenentwicklung der Gemeinde, die prognostizierten Anmeldezahlen für Kindergarten und Krippe sowie die Betreuungsangebote aufzeigen.

Es zeigt sich, dass im kommenden Kindergartenjahr durch die gegenwärtig geführten Gruppen (Regelgruppe, Integrationsgruppe und Kleingruppe) im Kindergartenbereich der bestehende Bedarf nicht abgedeckt werden kann. Derzeit befinden sich 6 Kinder im Überhang.

Im Krippenbereich kann der bestehende Bedarf abgedeckt werden.

Die Geburtenentwicklung wird positiv zur Kenntnis genommen

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass die Landesschulbehörde sich ein Bild über die Möglichkeiten einer Erweiterung machen soll und dann entsprechende Lösungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

10. Beratung und Beschluss über einen Antrag "Hat and Boots" auf Bezuschussung des 3. Kinder Linedance Zeltlagers in Nortmoor DS-N-16-0208

Hanneloren Dirksen, Vorsitzende des Vereins Hat and Boots e.V. ist zugegen und berichtet über den Verein und die Vereinsarbeit. Derzeit zählen 78 Mitglieder zu dem Verein, der sich im Großen und Ganzen selbst finanziert. In diesem Jahr findet zum 3. Mal das Kinder Linedance Zeltlager statt und dafür hat sie einen Antrag auf Unterstützung gestellt. Der Bundesverband Linedance unterstützt den Verein nicht, da es noch an der Vollmitgliedschaft fehlt.

Die Mitglieder des Gemeinderates loben das Engagement von Hannelore Dirksen und beschließen einstimmig die Bezuschussung des Zeltlagers mit 1.000 €.

11. Beratung und Beschluss über eine Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - Ausschreibung 2020" DS-N-16-0209

Der Landkreis Leer lädt mit der Ausschreibung für den 13. Kreiswettbewerb alle Dörfer ein, sich an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen.

Die letzte Teilnahme der Gemeinde Nortmoor liegt ca. 6-8 Jahre zurück. Eine Teilnahme ist aus Sicht der Ratsmitglieder zwar ein großer Gewinn für eine Gemeinde, da man diese oftmals noch aus einem anderen Blickwinkel sieht.

Die Ratsmitglieder sind sich schnell einig, dass eine Teilnahme sehr zeitaufwendig ist und bei vielen Ratsmitgliedern, allen voran beim Bürgermeister, beruflich und zeitlich nicht leistbar ist.

Es wird bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Nortmoor nicht am Kreiswettbewerb teilnehmen wird.

12. Beratung und Beschluss über die Installation einer Straßenlaterne Dusterweg/Immegastraße

Es wird seitens eines Ratsmitgliedes erläutert, dass die Ecke Dusterweg/Immegastraße bei Dunkelheit absolut nicht einsehbar ist. Es wird deshalb beantragt, dort eine Straßenlaterne zu installieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Aufstellen einer Straßenlaterne.

13. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zu einer Bauvoranfrage DS-N-16-0196

Es liegt ein Antrag vor, im Wege einer Bauvoranfrage über einzelne Fragen, über die im Baugenehmigungsverfahren zu entscheiden wäre, vorab durch Bauvorbescheid zu entscheiden.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7.7 „Verkehrsanlage Düsterweg“ und setzt als zulässige Nutzung ein Mischgebiet fest.

Ein Einvernehmen der Gemeinde Nortmoor zur Planung ist nicht erforderlich, das das Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes gemäß § 30 BauGB befindet.

Die Gemeinde muss hierzu lediglich Angaben zur gesicherten Erschließung machen.

Im Zuge der Bauvoranfrage wird seitens des Bauherrn angefragt, ob die Gemeinde Nortmoor eine Baulast erteile um die Doppelgarage des Privathauses zu ermöglichen. Der Rat beschließt einstimmig, die Baulast nicht zu erteilen.

14. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Anträge und Anfragen:

- Seitens eines Ratsmitglied wurde angefragt, wie hoch die Pacht an die Sielacht für einen Teil an der Holtlander Ehe sei. Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass die Pacht 185,- €/jährlich betrage. Aus 17 Anglerscheinen ergaben sich in den letzten 3 Jahren 255,- € insgesamt als Einnahme. Der Pachtvertrag läuft noch bis zum 30.06.2020.
- Durch die Erneuerung des Bahnüberganges an der Dorfstraße ist die Zuwegung zum Grundstück der Familie Reich „dicht“ gemacht worden. Gemeindedirektor Boelsen wird Herrn Ulrich von der Deutschen Bahn kontaktieren.
- Es wird hinterfragt, warum in der Lehmgaster Straße 8 statt der beschlossenen 5 Straßenlaternen aufgestellt wurden. Gemeindedirektor Boelsen erklärt, dass der Auftrag nach der Vorlage und nicht nach Beschlusslage abgearbeitet wurde und somit kam es zur Auftragsvergabe von 8 Laternen.

15. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens eines der anwesenden Anwohner wird hinterfragt, wann die 3 Straßenlaternen im Bruntjer Weg aufgestellt werden. Er vermutet, dass die 3 Laternen, die in der Lehmgaster Straße zu viel aufgestellt wurden, eigentlich für den Bruntjer Weg gedacht waren. Bürgermeister Dänekas berichtet, dass diese laut Bauamt in Auftrag gegeben wurden und die Umsetzung erfolgt.

Ebenso wurden weitere Laternen für den Düsterweg und Münkeweg beschlossen.

Des Weiteren hat ein Anwesender eine Liste vorbereitet mit diversen Beanstandungen und Abfallentsorgungen in der Gemeinde, die ihm aufgefallen sind. Diese Liste übergab er Bürgermeister Dänekas.

Bürgermeister Dänekas bedankt sich bei den anwesenden Einwohnern und schließt die öffentliche Sitzung um 21.11 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Dänekas]

[Boelsen]

[Collmann]